

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 7 (1931)
Heft: 24

Artikel: Piccard wieder in Brüssel
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-752927>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Piccard wieder in Brüssel

Nach seiner wissenschaftlichen und sportlichen Großtat ersten Ranges, dem kühnen, wohlgeleiteten Stratosphärenflug, ist Professor Piccard wieder nach Brüssel, der Stätte seiner Gelehrtenätigkeit, zurückgekehrt. Das Bild zeigt Piccard mit seiner Frau und seinen Kindern



Bei seiner Ankunft in Brüssel wurde Piccard wie in der Schweiz begeistert empfangen. Zur Begrüßung im Bahnhof hatten sich neben den wissenschaftlichen Spitzen der Kronprinz von Belgien eingefunden



Links nebenstehend: Bei der Hyssa in Bern sind auch die Schweiz. Bundesbahnen vertreten. Als erster Ausstellungsgegenstand wurde in diesen Tagen ein neuer S.B.B.-Krankenwagen auf das Areal der Hyssa geschafft. Der ungewöhnliche Transport machte die Herstellung eines 150 m langen Geleises und ein zahlreiches Aufgebot von Bahnarbeiten unter Leitung von S.B.B.-Ingenieuren, und Architekten nötig (Photo Jansky)



Über das Wochenende waren der deutsche Reichskanzler und der Außenminister von der englischen Regierung zu Verhandlungen über das Reparationsproblem und andern politischen Tagesfragen nach dem Sommeritz Schloß Chequers geladen. Im Bild von links nach rechts Reichskanzler Brüning, der britische Botschafter in Berlin, Sir H. Rumbold und Außenminister Currius vor der Abreise auf dem Lehrter Bahnhof



Im luxemburgischen Städtchen Echternach findet alljährlich am Pfingstienstag die sogenannte Springprozession statt. Es ist ein alter religiöser Brauch, der darin besteht, daß die Teilnehmer der Prozession durch Springen vor- und rückwärts Buße tun sollen. Für ältere Menschen kann das schon eine Bußübung sein, der jungen Generation macht diese Art der Kasteiung mächtig Spaß



In Breslau veranstaltete der «Stahlhelm» eine mächtige Kundgebung. Mehr als 150 000 Stahlhelmeute aus allen Teilen des Reiches defilierten vor ehemaligen Prinzen und Generälen. Unser Bild zeigt einen Sohn des Exkronprinzen (der 3. von links) und Prinz Oskar von Preußen (der 4. von links)